

Pressemitteilung

Potsdam, 11. Juni 2026 / 084

Vizepräsident Genilke zeichnet Brandenburger Preisträger beim Europäischen Wettbewerb aus

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Im Landtag Brandenburg haben heute die Preisträgerinnen und -träger im diesjährigen **Europäischen Wettbewerb** ihre Auszeichnungen erhalten. Der **Vizepräsident des Parlaments, Rainer Genilke**, überreichte den Brandenburger Gewinnerinnen und Gewinnern im Landeswettbewerb und im Bundeswettbewerb die Preise und Auszeichnungen. Zuvor hatte er die Schülerinnen und Schüler im Plenarsaal begrüßt. Ein Grußwort sprach zudem die **Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Isabelle Haß**; die **Bundesgeschäftsstelle des Europäischen Wettbewerbs** war durch **Maria Herwig** vertreten. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung, an der weitere Abgeordnete teilnahmen, durch die **Ukulele-Klasse des Hannah-Arendt-Gymnasiums in Potsdam**.

Der 73. Wettbewerb hatte als Thema „**Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!**“. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen konnten darstellen, wie sie Menschenrechte erleben und was etwa Meinungsfreiheit, Schutz vor Diskriminierung oder Kinderrechte für sie bedeuten. Eingereicht wurden Beiträge in Form von Zeichnungen, Podcasts, Videos, Fotos und Texten. In Brandenburg beteiligten sich im Schuljahr 2025/26 insgesamt 329 Schülerinnen und Schüler von 20 Schulen mit 188 Arbeiten.

Landtagsvizepräsident Rainer Genilke dankte allen Teilnehmenden und sagte: „Uns vereinen unsere Vorstellungen von Demokratie und dem Rechtsstaat. Im Landtag beschäftigt sich der Ausschuss für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik mit den vielen europäischen Themen, die auch für uns in Brandenburg relevant sind. Die Arbeit von uns Abgeordneten und die zahlreichen Kunstprojekte, die beim Europäischen Wettbewerb eingereicht wurden, beweisen es:

Jeder kann Europa mitgestalten. Für uns alle ist Europa sehr wichtig. Dieses Engagement ist großartig.“

Bildungsstaatssekretärin Isabelle Haß erklärte: „Der Europäische Wettbewerb zeigt eindrucksvoll, wie Schülerinnen und Schüler unsere gemeinsamen Grundwerte wie Weltoffenheit und Toleranz mit kreativen Ideen mit Leben füllen. Mit ihren 188 Projekten in diesem Jahr machen sie deutlich, wie zentral Vielfalt, Zusammenhalt, Frieden und Demokratie für unser Zusammenleben sind – wir haben einen hoffnungsvollen Blick auf das Europa von morgen gewonnen. Meinen herzlichen Glückwunsch allen Preisträgerinnen und Preisträgern und meinen ausdrücklichen Dank an die engagierten Lehrkräfte, die im Unterricht Raum für die Auseinandersetzung mit Europa schaffen.“

Der Europäische Wettbewerb ist einer der ältesten Schülerwettbewerbe in Europa. Er soll die Auseinandersetzung junger Menschen mit aktuellen Themen stärken und ein Bewusstsein für europäische Integration vermitteln. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aller Schularten und Jahrgangsstufen. Getragen wird der Wettbewerb im Land Brandenburg durch den **Verein BBAG – Bildung, Begegnung, Austausch – gemeinsam**. Gefördert wird er durch die **Bundes- und die Landesregierung sowie die Kultusministerkonferenz**.

Auf Landesebene wurden in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler aus Bernau, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Erkner, Falkensee, Kleinmachnow, Mühlenbecker Land, Müncheberg, Potsdam und Teltow ausgezeichnet. 12 Arbeiten von insgesamt 18 jungen Künstlerinnen und Künstlern aus Brandenburg erhielten einen Bundespreis. Nähere Angaben sind zu finden unter:

<https://www.europaeischer-wettbewerb.de/>